



## Urinproben

### Informationen zum Abstinenzkontrollvertrag nach CTU-Kriterien

(Beurteilungskriterien für die Fahreignungsdiagnostik)

Institut für Rechtsmedizin

**Forensische Toxikologie**

Ärztliche Direktorin:

**Prof. Dr. A. Thierauf-Emberger**

Laborleiter Forensische Toxikologie:

Prof. Dr. V. Auwärter

Adresse:

Albertstraße 9 · 79104 Freiburg

[www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin](http://www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin)



- ✘ **Zum Vertragsabschluss**  
muss auf unserer Homepage online ein **Termin vereinbart** werden.
- ✘ **Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr, Freitag bis 15:00 Uhr.
- ✘ **Zur Identitätskontrolle**  
bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.
- ✘ **Ihre Erreichbarkeit**  
muss jederzeit gewährleistet sein (z.B. durch Abhören des AB/MB bzw. Lesen der SMS bzw. Email). Dies gilt auch für das Wochenende und Feiertage!
- ✘ **Überwachungsbeginn**  
wird am Tag des Vertragsabschlusses festgelegt. Eine nachträgliche Laufzeitänderung ist nach Rücksprache möglich. Am Laufzeitende erhalten Sie ein **Abschlussgutachten** mit allen Einzelergebnissen. Einzelbefunde werden nicht erstellt, sind jedoch auf Anfrage für eine Gebühr von 10,00 € erhältlich.
- ✘ **Die Abgabe der Urinprobe**  
erfolgt am selben Tag oder am Tag nach Erhalt der Aufforderung (SMS/Email/Telefon). Die Urinabgabe selbst erfolgt unter Sichtkontrolle eines\*einer Mitarbeiter\*in des Instituts.
- ✘ **Die Kosten** für die Untersuchung müssen **bar** bei der Probenabgabe bezahlt werden.  
Karten-Zahlung ist nicht möglich.

→ ETG (Alkoholmarker) im Urin	95,00 €
→ Drogenscreening im Urin (Standard)	160,00 €
→ Drogen im Urin bei Opiatkonsum	220,00 €
→ Drogen und ETG im Urin	220,00 €

- ✘ **Abwesenheitszeiten**  
Für einen 6-Monats-Vertrag: 28 Tage / für einen 12-Monats-Vertrag: 56 Tage Abwesenheit.  
Die Abwesenheit ist drei Tage vorher anzumelden.
- ✘ **Fragen zum Vertrag, zum Ablauf und Meldung von Abwesenheiten**  
stellen Sie bitte an Frau Hofmann-Sauer ([birgit.hofmann@uniklinik-freiburg.de](mailto:birgit.hofmann@uniklinik-freiburg.de)).  
Persönlich erreichbar unter **0761/203-6854**: Montag + Mittwoch von 9:00 bis 18:00 Uhr und  
Dienstag + Donnerstag von 9:00 bis 12:30 Uhr  
  
Ein Anrufbeantworter zeichnet jederzeit Ihre Mitteilung und Abwesenheitsmeldungen auf.



## Urinproben

### Informationen zum Abstinenzkontrollvertrag nach CTU-Kriterien

(Beurteilungskriterien für die Fahreignungsdiagnostik)

Institut für Rechtsmedizin

**Forensische Toxikologie**

Ärztliche Direktorin:

**Prof. Dr. A. Thierauf-Emberger**

Laborleiter Forensische Toxikologie:

Prof. Dr. V. Auwärter

Adresse:

Albertstraße 9 · 79104 Freiburg

[www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin](http://www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin)



#### ✘ **Urinverdünnung**

Bitte trinken Sie vor der Urinabgabe nicht übermäßig viel, sondern gerade so viel, dass eine Urinabgabe möglich ist. Trinken Sie vor der Urinabgabe möglichst keine koffeinhaltigen Getränke. Wenn der Urin zu stark verdünnt ist, kann dies als Täuschungsversuch gewertet werden (Kreatinin-Konzentration < 20 mg/dL). Die Probe ist in diesem Fall nicht verwertbar und es muss eine zusätzliche Urinabgabe auf eigene Kosten durchgeführt werden. Die Abgabe von zwei verdünnten Urinproben führt zum Vertragsabbruch, sofern keine ärztlich bestätigte physiologische oder medizinische Ursache vorliegt.

#### ✘ **Medikamente**

Falls Sie innerhalb von zwei Wochen vor der Urinabgabe Medikamente eingenommen haben (z.B. verschreibungspflichtige Mittel gegen Husten, Benzodiazepine, CBD, Heroinsubstitution etc.), sollten Sie dies vor der Urinabgabe unbedingt mitteilen und sich falls nötig von Ihrem Arzt eine Bescheinigung ausstellen lassen. Geprüft wird unter anderem auf Morphin, Codein, Dihydrocodein, Methadon, Diazepam, Oxazepam, Alprazolam, Bromazepam, Flunitrazepam, Lorazepam. Die regelmäßige Einnahme von Medikamenten muss bei Vertragsabschluss bekannt gegeben werden.

#### ✘ **Versteckter Alkohol**

Meiden Sie sämtliche Produkte – auch geringste Mengen –, die Alkohol enthalten können. Diese können zu einem positiven Nachweis führen.

**Trinkalkohol = Ethanol, Äthanol, Ethyl Alcohol, Alcohol denat.**

- Pralinen mit alkoholhaltiger Füllung, alkoholhaltige Süßspeisen
- „alkoholfreies“ Bier
- Fruchtsäfte in großen Mengen
- Kefir
- Große Mengen an Weinsauerkraut
- Saucen, die mit alkoholhaltigen Getränken zubereitet wurden
- Ethanolhaltige Medikamente (einige Säfte und Tropfen)
- Ethanolhaltige Mund- und Körperhygienemittel (einige Deos, Haar-, Mund- oder Rasierwasser)
- Ethanolhaltige Desinfektionsmittel (auch ohne Ethanol z.B. mit Propanol erhältlich)

#### ✘ **Bei Drogenscreenings** dürfen während des gesamten Überwachungszeitraums keine Lebensmittel mit **Mohn** oder **Hanf** und keine **CBD**-Produkte konsumiert werden.

Meiden Sie jeden Kontakt mit Cannabisrauch (auch „passiv“) oder anderen Drogen, da dies zu einem positiven Drogentest führen kann.